

## Wem gehört Österreichs Wald?

In Österreich ist der Wald fest in privater Hand (Stand 2016). Fast die Hälfte von Österreich ist bewaldet. Dies entspricht einer Fläche von rund 4 Millionen Hektar (1 Hektar  $\triangleq$  10.000 Quadratmeter). An die 82 Prozent der Waldfläche teilen sich rund 145.000 Eigentümer (Agrarstrukturerhebung 2010). Damit liegt Österreich im Bezug auf den Privatanteil des Waldes innerhalb der Europäischen Union nach Portugal auf Platz zwei. Die restlichen 18 Prozent sind der sogenannte „öffentliche Wald“.

### Und woher kommen die Daten?

Dafür ist die Österreichische Waldinventur, kurz ÖWI, zuständig. Diese ist ein Teil des Bundesforschungszentrums für Wald und bereist Jahr für Jahr Österreich.

Dabei werden auf ausgewählten Stichprobenpunkten die Höhe und der Durchmesser der einzelnen Bäume erhoben und der Zustand der Wälder beurteilt. Die Daten werden analysiert und auf die gesamte Waldfläche hochgerechnet. Darüber hinaus liefern Agrarstrukturerhebung und Forststatistik BMLFUW Daten.

Übersichten und Kartenmaterial unter:

[www.waldinventur.at](http://www.waldinventur.at)



[www.waldzahlen.at](http://www.waldzahlen.at)

### Impressum

März 2016

Bundesforschungszentrum für Wald  
Seckendorff-Gudentweg 8, 1131 Wien

<http://bfw.ac.at>

Foto: 1 (Nadelbild) - BFW und Luma.Launisch



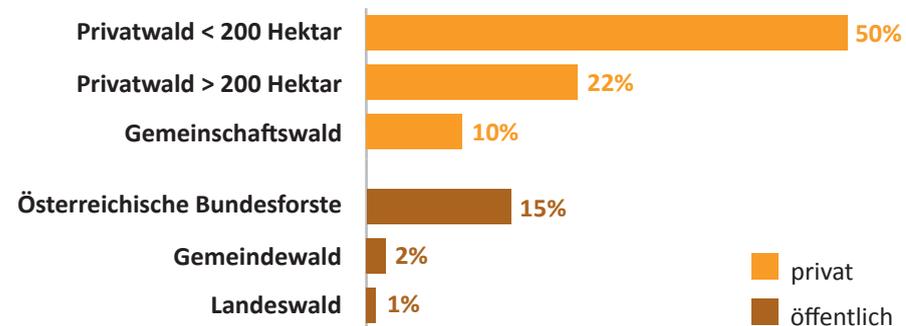
## Wem gehört Österreichs Wald?



## Waldbesitz in Österreich

Österreichs Privatwald besteht vorwiegend aus Bauern- oder Familienwäldern, die meist sehr klein strukturiert sind. Jene 50 Prozent der Waldeigentümer, die weniger als 200 Hektar besitzen, haben pro Betrieb eine durchschnittliche Waldfläche von 9,2 Hektar (das entspricht etwa 13 Fußballfeldern). Die restlichen 18 Prozent, der sogenannte „öffentliche Wald“, werden von den Österreichischen Bundesforsten, Gemeinden und Bundesländern betreut.

### Aufteilung von privater und öffentlicher Waldfläche



Datenquelle: Forststatistik 2014, BMLFUW

## Aufteilung in den Bundesländern

Steiermark und Kärnten haben den größten Waldanteil, dicht gefolgt von Salzburg. Den niedrigsten Waldanteil weist Wien auf. Hier ist der Anteil der öffentlichen Waldfläche mit 84 Prozent am größten. Im Burgenland ist der Wald fest in privater Hand. Mit 98 Prozent hat der Privatwald dort den höchsten Anteil.

